Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Deutsche poetische Erzählungen - Cod. Karlsruhe 408

[S.l.], [15. Jh.]

82. Von der rüssin leüten

urn:nbn:de:bsz:31-1298

Visual Library

Daz was im ein clein vngemach
Er spich du waist wol wie mir
Daz ist zu stridn kumen dir
Du sichst ich gern west ich wo
Beide hie vnd anderswo
Du wolt ye so wol spen
Daz ich gedenck vnd wen
Du sest an d stunde
Ein wol pirde geromme
Do gut martzhart mit eilie
Im wol borch er gie
Em ritter na o mi die hant
Wol borch slugt er qu hant
Die vngetrowe Adelhar
Em her im engege reyt
Gutt man was vont dir
Daz soltu hie sage mir
Her daz ist mit lanck
Daz mir ein weyssertrunck
Der her spich wen ader wo
Daz det sie ver dort mydn do
Do sluch sie auch dart mydn
Was suchstu sie hie alen
Here sie was so wol spen
Daz ich gedenck vnd wen
Sie sey zu desen stunden
Sie zu berg geromme
Er spich det sie solchen mut
So ist lachter dem sluchen gut
Daz best ich dir rate wol
Du wolst in kurtze zil
Vnd du ir wynner sluche
Den teuffel los ir gerichten
Do wolt er sein lac
Vn gesuchte sie wyn nor

Er lich sie lisy als sie lack
Vn lebt her noch manige tack
do de russin leuten

von den russin leuten

Es geschach bey alte a[illegible]
An ein reussem leite
Gemie hulzem lande
Lauff enie strasem sande
Do sas em konich eysnem
Do slug pfeing hydem
Konigalb vom rosenrich mail
Vnd was an der selbn wail
Funff tag durchalb krog
Mit vio knechten lange
Was er an de stmel gehange
Vil klog in den lufften
In dee more greuffen
Klag may mit hydem
Keytton der eyne
Vnd was mit slade gezewm
Vnd mit wurstem bedeck
Vnd mit wetzen bestock
In dem selbe lande
Was ein efel vnd ein kunick
Im bock was ein bischoff
Vnd sibizich iar
Mengle vnster walde gar
Hach in eine grunde treff
Dar in sie lanck slieff
Daz sie mit allen synne
Dem kunt konde geromen
Dem selbn kauffman ein stot
Vnd ein helenbarten wot
Vnd deltin es zu eim amen wot
Di kauffton im ein pfannen

Ein kunig / wart / es dunckt
Wie es solt / schen
Mit / sunle bruder die meist
Ein moderam kirsen
Der was frum und snel
Und hett ein kupffern fel
Das was ay abrentz gefallen
Nu truge sie die stuck hin an
Hin zu dem bade
Und smirten ir fuss
Ir vatter hiess bentzle
Und ir muter atte
Und was mit baste
Begewet / und den luge vast
Auff den mummdimmanie
In den kimpesch berge
Haben ain sunnes bire
Tieff ist der rain
Do hin do her
Do liessen sie do farn
Do kuntz sprach leupolt
Wer dem bartzen von schaff
Hindo ain mit dem segel
Durch den bart
Das er dor kesch do de brat / wicl
Der kunig kunt / mit synne
Wie hundert / sein gewinnen
Dem selben kaufft er ay pfot
Das was hundert / meil lanck
Ir faust / legt sie auff de knopff
Ir dacht / hiess fe lampracht
Und was mit kraut / gefult

Hie endet sich das mer
Gott berat den schreyber
Der das mer hat gestanden
Der ist an schon frawen plaben
Alsa las ichs pleyben
Es wil ich immer schreyben
wie die Almusner

Von den Almusner

Elend ist an leugen
Ich gesach mit mein augen
Des almusner ich so gern war
Als ein mancs das ich was
Das ich so gern nie den bess
Des kein mancs mancs ist
Kein fleisch an sein rippen
Der zu brot an sein zain
Das lieb ich alles wol sein
Und was vor ein scot
Das wolt ich alles haben rot
Und gott ainichtes
Dun eins gerichtes
Wan er das nicht en macht
Wie wol es mir genoch docht
Er macht wenig achte des
Ich nem das an des nachtes
An dem bette oder rant
Das mit wo ich mit wirt
Das ich es solt hon den tag
Wol es des nachtes mit ermag
Ich nem es fur world und zu rum
Es wo ant gewerlich an der rum
Ich wo nicht so freulich
Das ich nem fur gut
Als er es wo an thut